

NIEDERSCHRIFT

der öffentlichen FA - Sitzung am 31.05.2010, im Gemeindesaal, Eichhornstraße 4-5

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Das Protokoll der letzten Sitzung sowie die Tagesordnung werden bestätigt, lediglich TOP 3 und TOP 4 werden getauscht.

TOP 1: Nachtragshaushaltssatzung 2010 einschließlich Nachtragshaushaltsplan 2010

I. Verwaltungshaushalt

S. 3 , Sonst. Finanzeinnahmen: + 123.400 € - wie ist es in dem halben Jahr zu dieser Erhöhung gekommen? – a) gute Festgeldanlagen (hoher Zinsertrag), b) Zuführung vom VMHH, es gab diesmal keine andere Möglichkeit, den VWHH auszugleichen. Somit wurde die Zuführung aus dem VMHH eingeplant.

S. 4, Was passiert, wenn das Land noch andere Zahlen liefert? – Es besteht immer noch die Möglichkeit, über einen Beschluss der GV Änderungen vorzunehmen, auch sind wir nicht zu einem kompletten NTHH verpflichtet.

S. 5 Fehler: es muss „+“ 123.100 € heißen, siehe auch S. 14,Nr. 9

S. 35, HHst. 0200.1673: nur eine Grobschätzung, hatten 78 m² vermietet und somit einen bestimmten BK-Anfall gehabt, sind jetzt dabei, mit dem Landkreis einen Mietvertrag zu vereinbaren, es sind also Einnahmen zu vermuten, diese können auch höher liegen.

S. 37/38, HHst. 0200.5750: EU - Dienstleistungsrichtlinie betrifft das Gewerbeberecht: z. B. alle EU-Bürger können in Bestensee ihr Gewerbe anmelden - die Anmeldung kann bei uns abgegeben werden.

S. 40, HHst. 0301.5012: wir versuchen diese Grundstücke zu veräußern, für Bahnstraße 35 liegt bereits ein Kaufantrag vor, Grundstück Paul-Gerhard-Straße 15 muss Nebenglass weggenommen werden, um das eigentlich sehr schöne Wohngrundstück vermarkten zu können.

S. 45/46, HHst. 1100.4140 → HHst. 1300.4005: Es sind doch nur 3 Personen in der Wehrleitung geblieben? - Wir haben einen gewissen Bestand an Kräften, diese Kräfte müssen sich immer weiterbilden, Führungskräfte haben Anspruch auf Erstattung ihrer Entschädigung, damit haben wir mehr Einsatzkräfte und zusätzlich mehr Führungskräfte, dies hat nichts mit der Wehrleitung zu tun.

S. 45, HHst. 1100.5470: Anpassung an was? – Anpassung an den Vertrag. Die Leistungen wurden erhöht, dies steht im Vertrag, es gibt eine tarifliche

Vereinbarung mit den Mitarbeitern der Firma, diese werden an uns weitergegeben.

S. 53, HHst. 4642.4140: Änderung des Personalschlüssels – ist die Differenz die uns im HH noch fehlt

S. 53, HHst. 4641.6521: Im Kinderdorf wurde keine Minderung der Kosten gefunden, wie kann das sein? – Nach dem Umzug des Hortes verteilen sich die Gruppen neu in den Räumlichkeiten und müssen weiterhin erreichbar sein, die Anschlüsse bleiben.

Bitte dazuschreiben: HHst. 4641 ist die Kita Bestensee - Kinderdorf
HHst. 4642 ist die Kita Pätz

II. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt gab es die meisten Verschiebungen da viele Fördergelder nicht gekommen sind, daher müssen einige Vorhaben gestrichen werden.

S. 70, HHst.4641.9641: Wie kommt die Differenz von 500 € zustande? – Der Auftrag ist von der GV bestätigt worden. Die Vertragssumme ändert sich nicht, der Vertrag enthält die Summe, die die Ausschreibung ergeben hat. Dazu kommen noch Kosten für das Planungsbüro, Elektroarbeiten und Außenanlagen.

S. 71, HHst. 4642.9434: Welche Mittel wurden eingestellt, nur die für den Brandschutz können es nicht sein? – Was für den Fortbestand/Betrieb der Kita notwendig ist, wird gemacht, dafür werden die Mittel eingestellt.

Herr Bauer moniert, dass es erst hieß die Rücklagen sollen nicht angegriffen werden und nun werden mit dem Nachtrag 700.00 € rausgenommen. – es handelt sich lediglich um 77.700 €, 638.000 € sind schon mit dem bestätigten HH entnommen worden.

Es wird weiterhin von der Fraktion Die Linke moniert, dass der NTHH fast als Tischvorlage in den HA geht, diese Frist sei viel zu kurz. Man hat sich entschieden, dass die Fraktionssitzung vor den Termin HA gelegt wird. – Anfang des Jahres wurden die Terminänderungen bekannt gegeben, da ist niemandem etwas aufgefallen.

FL: Der Finanzausschuss empfiehlt, die Satzung in den HA und in die GV weiterzugeben.

TOP 2: Investitionsprogramm Nachtrag 2010

FL: Der Finanzausschuss empfiehlt, den Nachtrag 2010 für das Investitionsprogramm in den HA und die GV weiterzugeben.

TOP 4: Stand Einführung DOPPIK

Hierzu informieren Herr Schmidt und Frau Koeppen.

Herr Scholz gibt seinen Eindruck zur Schulung der GV-Mitglieder am 21.4.2010 wieder.

Herr Bauer erkundigt sich, ob es möglich ist, in 3 Monaten die Eröffnungsbilanz zu erstellen. – Wir haben dazu bis zum 31.03.2011 Zeit.

Es wird die Frage gestellt, wer in der Verwaltung hauptverantwortlich für die Doppik ist. Herr Quasdorf antwortet: der Bürgermeister.

Die Amtsleiter verlassen die Sitzung.

TOP 3: Diskussion zum Schreiben der FDP

FL: Der Ausschuss distanziert sich vom Schreiben. Frau Teltow wird gebeten zu antworten, Herr Scholz wird ihr dbzgl. zuarbeiten, so dass zur nächsten GV das Antwortschreiben vorliegt, die Fraktionen erhalten noch ein Exemplar.

TOP 5:

Dieser TOP entfällt.

Die öffentliche Sitzung wird um 21:30 beendet. Die Gäste verlassen die Sitzung.

A. Scholz
Vorsitzender Finanzausschuss